Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 26 (1979)

Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nuale di 110 pCi/litro registrata corrisponde a 3 pCi/litro nella Limmat. L'uso continuato dell'acqua di questo fiume, come acqua potabile, avrebbe provocato una dose di circa 5 mrem/anno nella tiroide.

Irradiazione della popolazione

L'irradiazione media sulla popolazione svizzera, nel suo complesso, è per il 1977 la seguente:

L'irradiazione naturale causa nell'organismo la dose di circa 120 mrem/ anno (valori estremi: 70 e 320 mrem/ anno). Dai calcoli più recenti risulta una dose media di circa 140 mrem/ anno nel midollo rosso delle ossa e di 105 mrem/anno nelle gonadi. Per l'irradiazione naturale, la dose nelle gonadi è identica alla dose geneticamente significante.

Gli esami diagnostici ai raggi X (indagine 1971) provocano in Svizzera una dose media, nel midollo rosso delle ossa, di circa 120 mrem/anno e una

dose geneticamente significante di 43 mrem/anno.

Tutte le altre sorgenti radioattive artificiali, vale a dire le esplosioni nucleari, gli impianti nucleari, le industrie, gli ospedali, come pure i contributi delle persone professionalmente esposte a radiazioni, della navigazione aerea, della televisione a colori, del fumo, hanno causato globalmente una dose inferiore a 10 mrem/anno.

Comitato d'allarme della Commissione federale per la sorveglianza della radioattività

La Divisione per la sicurezza degli impianti nucleari del Dipartimento federale dei trasporti, delle comunicazioni e dell'energia, in collaborazione con il Comitato d'allarme della Commissione federale per la sorveglianza della radioattività e con i cantoni che posseggono centrali nucleari, hanno elaborato una concezione di pianificazione nel caso di pericoli imminenti,

per la protezione della popolazione nelle vicinanze delle centrali nucleari. Su tale base, il cantone di Soletta ha elaborato una concezione circa i provvedimenti da adottare in caso di incidenti nei reattori e pubblicato un foglio d'informazione con promemoria all'attenzione della popolazione. Il 24 gennaio 1978 era avvenuta in Canada la cadutta del satellite russo Cosmos 954, che conteneva un piccolo reattore nucleare. Il Comitato di controllo si era allora posto il compito di valutare un'eventuale pericolosità per la Svizzera, onde consigliare, se del caso, le relative misure di protezione. Poiché un pericolo diretto non fu mai dato, bastò l'opera di parti del Comitato d'allarme. Grazie alla fattiva collaborazione con il Dipartimento federale dell'interno, l'opinione pubblica aveva potuto essere tenuta al corrente ed informata per tempo.

Stadtverwaltung St.Gallen

Für das Amt für Zivilschutz suchen wir einen

Ausbildungschef

Aufgaben

- Planen und Organisieren der Ausbildung von Kader und Mannschaft
- Erarbeiten von Lehrplänen, Kursprogrammen und Ausbildungsunterlagen
- Leiten von Kursen, Übungen und Rapporten
- Führen der haupt- und nebenamtlichen Instruktionsteams und weiterer Mitarbeiter

Anforderungen

- Gute Allgemeinbildung
- Ausbildungserfahrung als Offizier der Armee, als Instruktor im Zivilschutz oder in der Erwachsenenbildung
- Befähigt zum Leiten von Mitarbeitern
- Ausgeglichene, charakterfeste Persönlichkeit
- Gute Umgangsformen und mehrjährige Berufserfahrung
- Gewandheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Idealalter: 35–40 Jahre

Stellenantritt: nach Vereinbarung.

Anmeldungen sind an das Personalamt der Stadt St.Gallen, Rathaus, 9001 St.Gallen, Telefon 071 21 54 15, zu richten.



ERISTA-BX

Unsere Neùheit – der gasdichte Arbeits-Schutzhandschuh. Beständig gegen Ester, Ketone und Skydrol, gegen Laugen und Salzlösungen jeder Konzentration. (Intensiver Kontakt zu Öl und Benzin sollte jedoch vermieden werden).

Weitgehend temperaturbeständig, einsetzbar zwischen –40°C und + 120°C. Entgiftbar, daher nach dem Einsatz wieder zu neutralisieren. Der Handschuh hat eine vollanatomische Form und kann auch als Überzieh-Handschuh über einen anderen Handschutz getragen werden. Außerdem zeichnet er sich durch hohe Reißfestigkeit aus.

Cex-und ERISTA-Gummiwerke
Ostendstraße 5 · Postfach 1169 · 6102 Pfungstadt
Telefon 06157/2057 · Telex 04191742

Unser Repräsentant in der Schweiz:

Gummi-Maag Sonnentalstrasse 8 CH-8600 Dübendorf Telefon 01 821 31 31, Telex 53 183

Hostra Liege-Lagergestell+Noppa die perfekte Verbindung zwischen System, Funktion, Stabilität.



Unser neues schockgeprüftes Liege-Lagergestell ist technisch ausgereift, Es entspricht den neuesten Normen und Vorschriften des Bundesamtes für Zivilschutz, es ist formschön und un-

Dank der einfachen Keilverbindung ist es schnell montiert, oder zum Lager-

gestell umgebaut. Sämtliche Metallteile sind plastifiziert. Die eingehängte Leiter ermöglicht einen sicheren Einstieg in jeden Liegeplatz.



Dank der Keilverbindung, entsteht im Nu aus dem Liege- das Lagergestell. Stabilität und Tragkraft sind optimal, es bietet enorm viel Platz, ist übersichtlich und raumsparend.

Alles in allem, ein perfektes System, funktionell und stabil.

> **TECHNO-Meubles** 2735 Malleray-Bévilard Téléphone 032 92 19 22



Die neue Matratze NOPPA hat gegenüber den herkömmlichen Unterlagen verschiedene Vorteile.

Ihre rund 700 Noppen, gewährleisten optimale Luftzirkulation. Jegliche Feuchtigkeit verdunstet, ein hygienisches Problem ist gelöst!

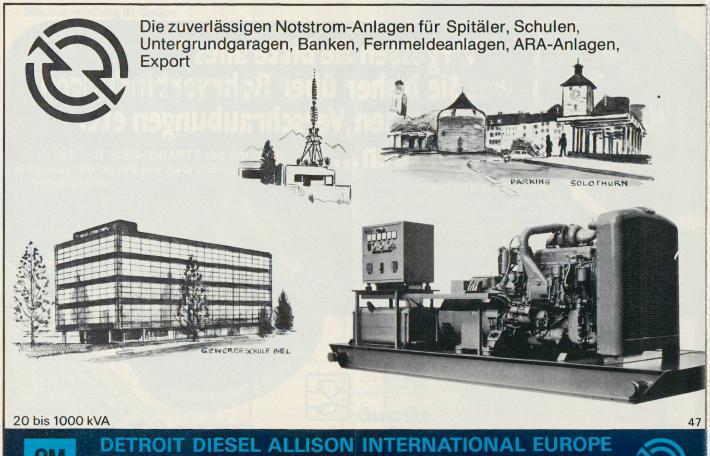
Dazu kommt ein höheres Raumgewicht, welches den Liegekomfort verbessert und die Matratze widerstandsfähiger macht.

Wir dürfen mit gutem Gewissen sagen «Bessere Qualität zum gleichen Preis».

Hochstrasser AG 8630 Rüti/ZH 055 3117 72







BIEL-BIENNE

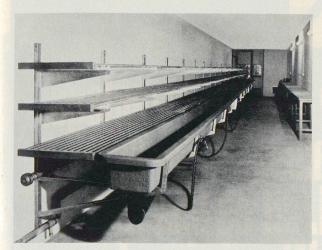
Telex 34 217

GENERAL MOTORS SUISSE SA

Tel. 032 · 215111

Die Trocknungshurde MARTY

für Schlauchpflege auf neue Art!



Getrocknet wird mit kondensierter Umluft: rationell, gewebeschonend, umweltfreundlich.

Schlauchpflegeanlage



Zulassung BZS 77 SPA 6

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen bei:



A. MARTY & CO. Schlauchfabrik 8245 Feuerthalen Telefon 053 5 49 42



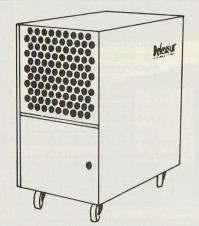
Zuviel Feuchtigkeit schadet

Mit dem Luftentfeuchter von Defensor können Sie sich wirksam vor Materialschäden durch Rost, Schimmel, Kondensation und Fäulnis schützen.

Der Luftentfeuchter von Defensor ist wartungsfrei und vollautomatisch. Er braucht

keine Montage und kann stationär oder als fahrbare Einheit eingesetzt werden.

Bis zu 30 Liter Wasser pro Tag entzieht der Defensor Luftentfeuchter der Luft (je nach Modell und Raumluft-Verhältnissen).



etensor Luftbefeuchtung, Luftentfeuchtung Wasseraufbereitung

CH-8045 Zürich, Binzstrasse 18 Telefon 01-35 91 33

Senden Sie uns Unterlagen

Name+Adresse:

BELINOX

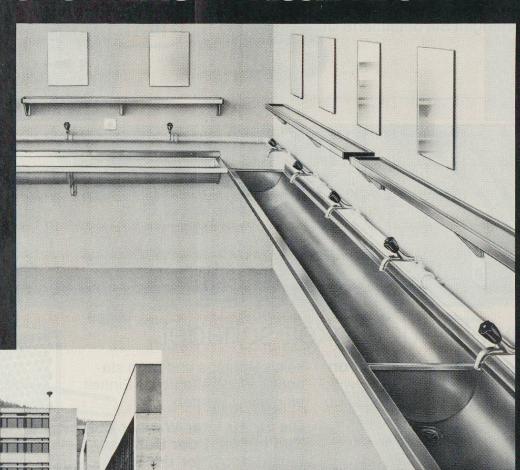
Wenn in einer Zivilschutzanlage eine Chromstahl-Waschrinne montiert wird, ist es meistens eine BELINOX-Waschrinne!

Verkauf durch: Sanitär-Fachhandel

Hersteller: BELINOX Loertscher AG 5649 Stetten

Erprobt und bewährt:

In vielen Zivilschutzanlagen, Sanitätshilfsstellen, Kasernen, Kantonnementen, Turnhallen, Internaten, Schulen, Heimen sowie auf Baustellen und Campingplätzen.



BELINOX-Waschrinnen-Anlagen sind aus rostfreiem, unverwüstlichem Chromstahl mit Molybdänzusatz hergestellt.

Für Gemeinschafts-Waschräume ideal, weil äusserst solid, zuverlässig und einfach zu montieren.

Verlangen Sie die Dokumentation

Eine moderne Armee braucht einen sicheren Boden für:



- Hubschrauber-Landeplätze
- Panzerabstellplätze
- provisorische Zufahrtsstrassen
- Lagerplätze
- Rollwege und Flugplatzvorfelder
- Einstellhallen
- schnell verlegt, sofort voll belastbar, auswechselbar

Eine moderne Armee braucht den mobilen Boden!

Grossflächenplatten 2×2 m in 12, 14 und 16 cm Stärke mit verschiedenen Verschleissschichten für mittlere und schwerste Beanspruchung. Einsatzbereit auf Abruf!

Sicher! durch den robusten Winkelstahlrahmen -

Kanten geschützt - kein Fugenproblem

Fersima AG Häldelistrasse 8, 8712 Stäfa

Telefon 01 926 36 44



Dazu: Besteck aus rostfreiem Stahl

Esslöffel, Essgabeln, Tafelmesser, Kaffee/Tee-Löffel. Hervorragende Oualität – handlich – preisgünstig.

Verlangen Sie mit dem Coupon
oder telefonisch detaillierte
Unterlagen durch die Werkvertretung

J. BAENZIGER AG 8134 Adliswil Escherweg 18 Tel. 01 / 710 09 54

An J. BAENZIGER AG, 8134 Adliswil Senden Sie mir/uns detailliertes Informationsmaterial

Name:

Adresse:

Kontaktperson:

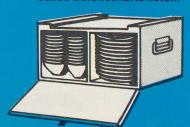
Das einzig-richtige Verpflegungsgeschirr

für Zivilschutz- und Militär-Unterkünfte, Sanitätshilfestellen, Obdachlosenhilfe, Betreuungsdienst usw.

bruchsicher beim Gebrauch – raumsparende Lagerung – Qualität und Normgrössen laut Bundesamt für Zivilschutz.

- Bruchfestes Material (Melamin oder Luran)
- Sehr gut stapelbar
- Problemlose Reinigung
- Leicht zu transportieren

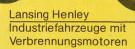
Lieferbar mit oder ohne solide Bereitschaftskisten.



Jetzt können Sie mit einem Finger bis zu 40 Tonnen heben

Ein Anruf bei Lansing genügt: Sprechen Sie doch einmal mit den Leuten, die Europas umfassendstes Fördertechnik-Programm anbieten.

Mit einem Finger verschaffen Sie sich Zugang zu technischem Vorsprung, seriöser Beratung und erstklassigem Service.



Frontgabelstapler – Tragkraft 2 bis 40 Tonnen. Seitengabelstapler – Tragkraft 4 bis 25 Tonnen. Lansing Bagnall Industriefahrzeuge mit Elektro-Antrieb

3-Rad-Stapler 4-Rad-Stapler Schubmaststapler Drehturmstapler Palettenhubwagen Pratzenstapler Kommissionierfahrzeuge Industrie-Schlepper

Feuerwehr 118

Lansing

Lansing Bagnall AG Postfach 8305 Dietlikon Tel. 01 833 10 25